

# KARTENBEANTRAGUNG SO EINFACH GEHT ES:

1. Sie haben die Wahl: Entweder Sie nutzen unseren **Online-Antrag auf [www.meine-tui.de/tuicard](http://www.meine-tui.de/tuicard)** oder den **nachfolgenden Antrag**. In jedem Fall bitten wir Sie, den Antrag vollständig auszufüllen. Nutzen Sie den Antrag in Papierform, achten Sie bitte darauf, dass Sie uns **alle** Seiten einreichen.
2. Die gesetzlich vorgeschriebene Legitimation können Sie mit Ihrem gültigen Personalausweis oder Reisepass in jeder Filiale der Commerzbank AG oder der Deutsche Post AG durchführen.
3. Sie erhalten Ihre neue TUI CARD innerhalb von zwei bis drei Wochen mit der Post. Um die Vorteile bei Ihrer TUI Buchung zu nutzen, teilen Sie dem Reisebüro oder bei einer Online Buchung dem Servicecenter Ihre TUI CARD Daten mit.

**Die Identitätsprüfung können Sie in jeder Filiale der Commerzbank AG oder der Deutsche Post AG durchführen.**

## COMMERZBANK

- Der Mitarbeiter bestätigt Ihnen und ggf. dem Partnerkarten-Antragssteller auf der Rückseite des Kartenantrags Ihre Identität und benötigt hierfür Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass.
- Der Mitarbeiter sendet den Antrag und eine Kopie Ihres Ausweisdokumentes für Sie an den TUI CARD Service der Commerzbank AG.

## Deutsche Post

- Der Mitarbeiter der Deutsche Post AG füllt ein gesondertes Formular aus, das Sie in seiner Gegenwart unterschreiben. Hierfür benötigt er untenstehenden PostIdent-Coupon und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass.
- Partnerkarten-Antragssteller können sich ebenfalls in einer Filiale der Deutsche Post AG legitimieren. Hierfür verwenden Sie den PostIdent-Coupon aus einer weiteren TUI CARD Broschüre oder laden sich diesen auf [www.meine-tui.de/tuicard-download](http://www.meine-tui.de/tuicard-download) herunter.
- Der Mitarbeiter sendet für Sie das Formular zusammen mit Ihrem Antrag an den TUI CARD Service der Commerzbank AG.

Formular zur Legitimation in einer Post Filiale:

Bitte abtrennen und mit dem TUI CARD Antrag in der Postfiliale vorlegen!

### Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

TUI CARD Service  
der Commerzbank AG  
Postfach 11 18 12  
60053 Frankfurt

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

## Deutsche Post

## Deutsche Post

BRIEF KOMMUNIKATION

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 0 1 7 3 8 1 7 0 0 3 7 0 2

Referenznummer

0

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**<sup>®</sup>-Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

**POSTIDENT**<sup>®</sup>  
BASIC

## Ich beantrage – auch für Zahlungen im Internet – die TUI CARD<sup>1</sup>

### als TUI CARD Classic

- zum Preis von € 79,90 jährlich.
- zusätzlich** eine Partnerkarte zum Preis von € 19,90 jährlich.
- als TUI CARD Classic One zum Preis von € 44,90 jährlich.

### als TUI CARD Gold

- zum Preis von € 129,90 jährlich.
- zusätzlich** eine Partnerkarte zum Preis von € 29,90 jährlich.
- als TUI CARD Gold One zum Preis von € 79,90 jährlich.

### als TUI CARD Titan

- zum Preis von € 249,90 jährlich.
- zusätzlich** eine kostenlose Partnerkarte (nur eine Karte möglich)
- zusätzlich** eine weitere Partnerkarte zum Preis von € 39,90 jährlich.

TUI Agenturnummer              
(Wird vom Reisebüro ausgefüllt. Angabe ist kein Pflichtfeld.)

**Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden!  
Antrag bitte komplett und in Druckbuchstaben ausfüllen!**

#### Denken Sie an Ihre drei Unterschriften!

1. SEPA-Lastschriftmandat (Vorderseite)
2. Empfangsbestätigung durch den Einleger (Rückseite)
3. Unterschrift Antragsteller/in  
(ggf. Partnerkarten-Antragsteller/in) (Rückseite)

Für Bargeldauszahlungen am Geldautomaten und zum Bezahlen an der Kasse benötigen Sie eine Persönliche Geheimzahl (PIN). Eine vorgegebene PIN senden wir Ihnen automatisch zu. Alternativ können Sie sich eine Wunsch-PIN vergeben.

- Bitte senden Sie mir die Zugangsdaten, damit ich kostenfrei meine Wunsch-PIN online festlegen kann.**

Einen Antrag für die TUI CARD ohne Versicherungsschutz können Sie bei der TUI anfordern.

<sup>1</sup> Entspricht der standardisierten Zahlungskontenterminologie „Ausgabe einer Kreditkarte“. Nachfolgend wird die Bezeichnung „TUI CARD“, „TUI CARD Classic“, „TUI CARD Gold“, „TUI CARD Titan“, „TUI CARD Classic Prepaid Karte“, „Partnerkarte“, „Hauptkarte“, „Kreditkarte“ oder „Karte“ geführt.

### Persönliche Daten des Hauptkarteninhabers

Herr  Frau Titel

Vorname\*

Name\*  \* alle laut Ausweis

Straße, Nr.  PLZ, Ort

Festnetz\*\*  E-Mail\*\*  \*\* telefonische und elektronische Kontaktdaten sind freiwillige Angaben

Mobilnummer zur sicheren Zusendung von TAN-Nummern/Freischaltcodes

Diese Angabe ist wichtig für die sichere Zusendung von mobilen TAN-Nummern zur Autorisierung von Zahlungsvorgängen im Internet und von Freischaltcodes für die Registrierung Ihrer Karte bei Mobile Payment-Systemen wie Google Pay. Ohne Angabe der Mobilnummer können diese Dienste nicht genutzt werden.

Voranschrift (wenn Meldeadresse noch keine 3 Jahre besteht):

Straße, Nr.  PLZ, Ort

Land  Geburtsname

Geburtsdatum  Geburtsort  Geburtsland

Familienstand  ledig  verheiratet/verpartnert/eheähnliches Verhältnis  verwitwet  geschieden  getrennt lebend

Staatsangehörigkeiten (alle)  Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

Deutsche Steuer-Identifikationsnummer (sofern vorhanden)

Beschäftigungsverhältnis:  selbstständig/Freiberufler Branche   Angestellte  Beamte  Arbeiter

Hausfrauen/-männer  Rentner/Pensionäre  Studierende/Azubis  beschäftigungslos  beschäftigt/selbstständig seit

Monatliches Haushaltseinkommen netto:  über € 4.500  über € 3.500  über € 2.500  über € 1.500  bis € 1.500

unter € 1.500 bitte genauen Betrag angeben: €  Commerzbank Kunde  ja

### Kreditkartenabrechnung

Meine monatliche Abrechnung möchte ich jeweils  zum Monatsende  zur Monatsmitte erhalten.

Ihre monatliche TUI CARD Kreditkartenabrechnung erhalten Sie kostenfrei online unter [www.meine-tui.de/tuicard](http://www.meine-tui.de/tuicard). In Kürze bekommen Sie dazu die Zugangsdaten. Beachten Sie bitte, dass Sie dazu einen Internetanschluss und eine E-Mail-Adresse benötigen.

- Nein, ich wünsche meine TUI CARD Kreditkartenabrechnung stattdessen per Post. Entgelt siehe Preis- & Leistungsverzeichnis.
- Ja, ich habe Interesse an FlexiFinanz<sup>®</sup>, der bequemen Teilzahlungsfunktion. Bitte senden Sie mir die Vertragsunterlagen unverbindlich zu.

### Ihre Partnerkarte (sofern gewünscht) – nicht möglich für die Varianten der TUI CARD One

Herr  Frau Titel

Vorname\*  Name\*  Geburtsname  \* alle laut Ausweis

Straße, Hausnr.  PLZ, Ort  Staatsangehörigkeiten (alle)

Geburtsdatum  Geburtsort  Geburtsland

Steuer-Identifikationsnummer, deutsch, die Angabe ist seit 01.01.2018 verpflichtend (sofern vorhanden)

**Hauptkarten-Nr. (nur bei nachträglichen Beantragungen):**

Der Partnerkarteninhaber ist im Rahmen der Vertragsbedingungen für die TUI CARD bevollmächtigt, über das Kartenkonto des Hauptkarteninhabers zu verfügen. Der Leistungsumfang der Partnerkarte entspricht dem der Hauptkarte.

## Zahlungsweise Kreditkarte

Die im Zusammenhang mit diesem Vertrag zu entrichtenden Zahlungen sollen im SEPA-Basislastschriftverfahren eingezogen werden.

<b>SEPA-Lastschriftmandat</b>	
<b>Gläubiger:</b>	Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt/Main, Deutschland
<b>Gläubiger-Identifikationsnummer:</b>	DE3810400000020140
<b>Mandatsreferenznummer:</b>	Wird mit der Kreditkartenabrechnung separat mitgeteilt.
<b>Mandat für wiederkehrende Zahlungen</b>	
Ich ermächtige die Commerzbank AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein kontoführendes Kreditinstitut an, die von der Commerzbank AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Kontoinhaber ist der Hauptkartenantragsteller.	
<b>Hinweis:</b> Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem kontoführenden Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.	
Name des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters, Ort <span style="float: right;">BIC (bei deutschen Konten optional)</span>	
IBAN	
<b>X</b>	<b>X</b>
Ort	Datum
<b>1. Unterschrift(en) des Kontoinhabers (Kartenantragsteller)</b>	

### Vereinbarung zur Vorabinformation bei der SEPA-Basislastschrift:

Die Vorabinformation (Prenotification) über Betragshöhe und Zeitpunkt der Kontobelastung mittels SEPA-Basislastschrift erfolgt mindestens 2 Kalendertage vorher mit der Kreditkartenabrechnung.

### Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten (bitte ankreuzen **X**, da Voraussetzung für Kartenaustellung)

- Der Karteninhaber erklärt, im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln (insbesondere nicht als Treuhänder). Die Commerzbank führt keine Kartenkonten für Kreditkarteninhaber, welche auf fremde Veranlassung handeln.

#### Mitwirkungspflicht des Karteninhabers gem. §11 Abs. 6 GwG

Der Karteninhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen der gegenüber der Bank hier gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.

### Geschäftsbedingungen

Es gelten die beiliegenden Bedingungen für die Commerzbank Kooperations-Kreditkarten in Verbindung mit den Zusatzbedingungen für die Kooperations-Kreditkarte „TUI CARD“ nebst Preis- und Leistungsverzeichnis für die TUI CARD.

Der Kreditkartenvertrag kommt mit der Commerzbank AG, Kaiserstr. 16, 60311 Frankfurt zustande.

## Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt, verarbeitet die von dem/den Karteninhaber(n) erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung. Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke können Sie jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widersprechen. Bitte beachten Sie darüber hinaus unsere Hinweise entsprechend den Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung.

### Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdaten selbst immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

## Informationen zur Datenweitergabe

### Diese Datenweitergaben sind Voraussetzung für das Zustandekommen des Vertrages.

#### 1. Übermittlung von Daten an infocore

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung an die infocore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 DS-GVO, d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung, etc. finden Sie in der Anlage.

#### 2. Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Commerzbank AG übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Commerzbank AG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Commerzbank AG insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

#### 3. Datenweitergabe an die TUI Deutschland GmbH

Zur Bearbeitung dieses Antrages informiert die Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt, die TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover über die Antragstellung, die Annahme meines Antrages unter Nennung meines Namens, meines Geburtsdatums und meiner Kreditkarten-Nummer. Die TUI Deutschland GmbH wird diese Daten nur im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeiten und nicht an Dritte weitergeben.

## Einwilligungserklärungen

Die folgenden Einwilligungserklärungen sind freiwillig und haben keinen Einfluss auf das Zustandekommen der beantragten Vertragsbeziehung.

### Informations-Service zu aktuellen Angeboten und wichtigen Finanzthemen

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur, wenn Sie Ihre jeweilige Einwilligung durch Ankreuzen erklären. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung in Schriftform gegenüber dem TUI CARD Service der Commerzbank AG, Postfach 11 18 12, 60053 Frankfurt oder per E-Mail (tui@kreditkartenservice.commerzbank.de) widerrufen.

- Ich bin damit einverstanden, dass die Commerzbank AG meine E-Mail-Adresse nutzt und mich auf diese Weise über wichtige Finanzthemen sowie ihre aktuellen Angebote zu üblicherweise von einer Bank vertriebenen Finanzprodukten insbesondere aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Karten, Einlagen, Wertpapiere/Depot, Vermögensverwaltung, Bausparen, Kredite und Versicherungen informiert sowie über Produkte und Dienstleistungen ihrer Kooperationspartner (Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Allianz Deutschland AG, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Allianz Lebensversicherungs-AG, Allianz Pension Consult GmbH, Allianz Private Krankenversicherungs-AG, Allianz Versicherungs-AG, Euler Hermes Kreditversicherungs-AG, Wüstenrot Bausparkasse AG, Commerzbank AG, Commerz Real AG, Commerz Real Investmentgesellschaft mbH) oder mich zum Zwecke der Markt- und Meinungsforschung anspricht.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Commerzbank AG meine Telefonnummer nutzt und mich in dem für die E-Mail Werbung oben erklärten Umfang telefonisch informiert.

### Serviceportal – MEINE TUI

MEINE TUI ist das Online-Serviceportal zu Ihrer TUI CARD und Ihren gebuchten TUI Reisen. Hier werden für Sie alle wichtigen Unterlagen und nützlichen Informationen in einem persönlichem Account zur Verfügung gestellt.

- Ja, ich möchte auf das kostenlose Serviceportal MEINE TUI zugreifen. Bitte schicken Sie mir eine Einladung an meine E-Mail-Adresse.

## Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Commerzbank AG ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Der Einlagensicherungsfonds sichert gemäß seinem Statut – vorbehaltlich der darin vorgesehenen Ausnahmen – Einlagen. Hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe.



**Nicht gesichert werden unter anderem Verbindlichkeiten aus Inhaber- und Orderschuldverschreibungen**, die zu den Eigenmitteln der Bank zählenden Einlagen sowie Einlagen von Kreditinstituten im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR), Finanzinstituten im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 26 CCR, Wertpapierfirmen im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 der Richtlinie 2004/39/EG und Gebietskörperschaften.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2019 20%, bis zum 31. Dezember 2024 15% und ab dem 1. Januar 2025 8,75% der Eigenmittel der Bank im Sinne von Art. 72 CRR. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Die Sicherungsgrenze, das Statut des Einlagensicherungsfonds sowie weitere Informationen zur Einlagensicherung können auch im Internet unter <https://einlagensicherungsfonds.de> abgefragt werden. Wegen weiterer Einzelheiten der Sicherung wird insbesondere auf § 6 des Status des Einlagensicherungsfonds verwiesen.

Nachfolgende Einschränkung gilt nicht für natürliche Personen und rechtsfähige Stiftungen	
Einlagen von anderen Gläubigern als natürliche Personen und rechtsfähige Stiftungen werden nicht geschützt, wenn	
(i)	es sich bei der Einlage um eine Verbindlichkeit aus einer Namensschuldverschreibung oder ein Schulscheindarlehen handelt oder
(ii)	die Laufzeit der Einlage mehr als 18 Monate beträgt. Auf Einlagen, die bereits vor dem 01. Januar 2020 bestanden haben, findet die Laufzeitbeschränkung keine Anwendung.
nach dem 31. Dezember 2019 entfällt der Bestandsschutz nach vorstehendem Satz, sobald betreffende Einlage fällig wird, gekündigt werden kann oder anderweitig zurückgefordert werden kann, oder wenn die Einlage im Wege einer Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge übergeht. Verbindlichkeiten der Banken, die bereits vor dem 1. Oktober 2017 bestanden haben, werden nach Maßgabe und unter den Voraussetzungen der bis zum 1. Oktober 2017 geltenden Regulierung des Status des Einlagensicherungsfonds gesichert. nach dem 30. September 2017 entfällt der Bestandsschutz nach dem vorstehenden Satz, sobald die betreffende Verbindlichkeit fällig wird, gekündigt oder anderweitig zurückgefordert werden kann, oder wenn die Verbindlichkeit im Wege einer Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge übergeht.	

Mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß §23a Abs.1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die gesetzliche Einlagensicherung. Außerdem sind Ihre Einlagen durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken geschützt. Nähere Informationen dazu finden auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung).

## Informationsbogen für Einleger

Einlagen bei der Commerzbank AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH <sup>1)</sup>
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut <sup>2)</sup> Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts: Dresdner Bank
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR <sup>2)</sup>
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger <sup>3)</sup>
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016 <sup>4)</sup>
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 Postanschrift: 10178 Berlin Postfach 11 04 48 Deutschland 10834 Berlin Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960, E-Mail: <a href="mailto:info@edb-banken.de">info@edb-banken.de</a>
Weitere Informationen:	<a href="http://www.edb-banken.de">www.edb-banken.de</a>
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	
 Ort, Datum	 2. Unterschrift

1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet. Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die Commerzbank AG ist auch unter dem Namen Dresdner Bank tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu 100.000 EUR gedeckt ist.

3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

4) Erstattung  
Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28 Postanschrift:  
10178 Berlin Postfach 11 04 48  
Deutschland 10834 Berlin

Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960, E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de).

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten. Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

### Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

## Vertragsunterschriften



Ort, Datum **3.** Unterschrift Hauptkarten-Antragsteller/in



Datum, Unterschrift Partnerkarten-Antragsteller/in

### Zur gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung Ihrer Identität haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie legen diesen Antrag in einer Commerzbank AG Filiale Ihrer Wahl vor (siehe unterer Kasten) oder
2. Sie nehmen die Legitimationsprüfung mit dem zusätzlich beigefügten Formular bei der Deutschen Post vor.

#### Diesen Abschnitt füllt die Commerzbank AG Filiale für Sie aus:

Bearbeitet und Identität geprüft anhand vorgelegtem gültigem Ausweisdokument (Personalausweis **PA** oder Reisepass **RP**).

#### Antragsteller

Hauptkarte: Art (PA/RP) \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_ Ausstellende Behörde \_\_\_\_\_ Ausstellungsdatum \_\_\_\_\_

#### Antragsteller

Partnerkarte: Art (PA/RP) \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_ Ausstellende Behörde \_\_\_\_\_ Ausstellungsdatum \_\_\_\_\_

#### Eine Kopie mit dem erforderlichen Stempelaufdruck und meiner Unterschrift füge ich bei.

CB-Filial-Nr. \_\_\_\_\_ Beraternummer \_\_\_\_\_ Beratername (in Klarschrift) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift der/s Berater/s \_\_\_\_\_

Filial-Stempel

Stand: November 2019

### Ausgefüllt bitte senden an TUI CARD Service der Commerzbank AG, Postfach 11 18 12, 60053 Frankfurt

Hinweis für Filialmitarbeiter: Bitte **nicht** an GS-BO oder ComTS senden, sondern mit **externer Post** versenden.